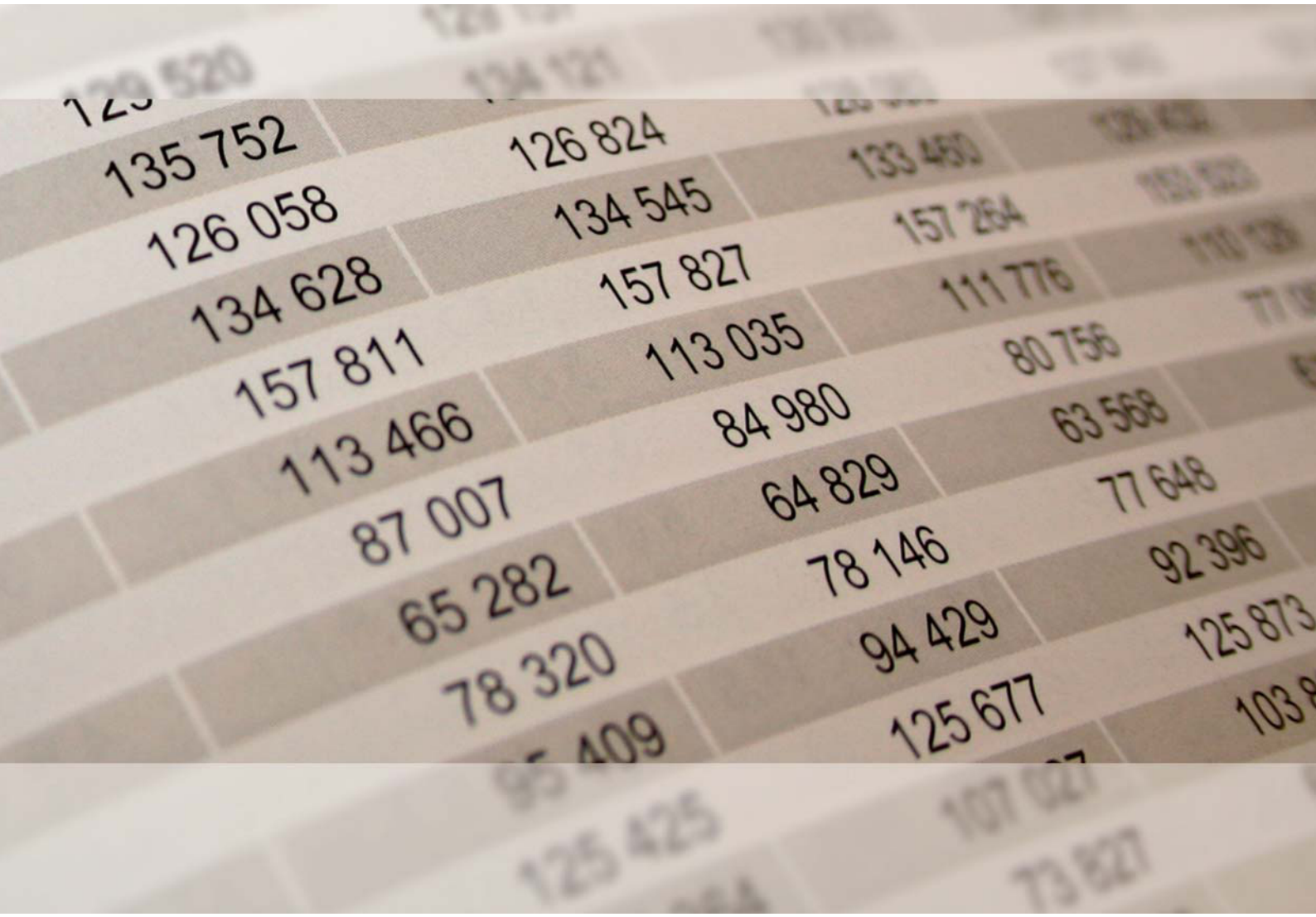
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2018

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Nutzung der Bodenfläche zum 31. Dezember 2017

Ergebnisse der Flächenerhebung (tatsächliche Nutzung)

A V - j/17 · Kennziffer: A5013 201700 · ISSN: 1430-5054

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m^2
St	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik 4

Glossar 7

Tabellen

T 1 Nutzung der Bodenfläche 2016–2017 11

T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten 12

T 3 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken (1.1 T) 19

T 4 Fläche für Siedlung 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T) 20

T 5 Fläche für Verkehr 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T) 22

T 6 Fläche für Vegetation 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T) 23

T 7 Fläche für Gewässer 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (5.1 T) 25

T 8 Fläche für Siedlung und Verkehr 2017 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken (6.1 T) 27

Grafiken

G 1 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen 10

G 2 Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2017 10

G 3 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken 17

G 4 Anteile der Bodenflächen 2017 nach ausgewählten Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken 18

G 5 Siedlungs- und Verkehrsfläche 2017 nach Verwaltungsbezirken 26

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung liefert Grundlageninformationen zur Bodennutzung, insbesondere für raumordnungs- und umweltrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Die Statistik erlaubt flächendeckend Aussagen zur Entwicklung der Bodennutzung. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Beobachtung der Entwicklung der Flächen für Siedlung und Verkehr. Der Indikator "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" findet in den Nachhaltigkeitsstrategien der Länder und des Bundes Verwendung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsumfang

Die Erhebung wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als sekundärstatistische Erhebung durchgeführt. Die rheinland-pfälzische Vermessungs- und Katasterverwaltung stellt dazu für jede Gemarkung Daten über die tatsächliche Flächennutzung zur Verfügung. Grundlage bildet seit dem Berichtsjahr 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS®.

Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse für Gemarkungen, Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise und das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sie belegen sind. Davon ist das Betriebsprinzip zu unterscheiden. Beim Betriebsprinzip werden die Daten, z. B. Flächen, in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind die Flächennutzungen der Gemarkungen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird zum Stichtag 31. Dezember die tatsächliche Flächennutzung der Bodenflächen gemäß dem Objektartenkatalog ALKIS Rheinland-Pfalz (ALKIS-OK RP). Er wurde aus dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) entwickelten Fachschema abgeleitet. Der ALKIS-OK RP geht über den von allen Bundesländern vereinbarten AdV-Grunddatenbestand hinaus.

Das Nutzungsartenverzeichnis ist nach dem fünfstelligen Nutzungsartenschlüssel gegliedert. Der Nutzungsartenschlüssel fasst die Merkmale der tatsächlichen Nutzung nach dem ALKIS-OK mit einer einheitlichen Bezeichnung für die Erhebung zusammen.

Der Aufbau des Nutzungsartenschlüssels ist wie folgt:

1. Stelle Objektartengruppe (Nutzungsartenbereich) [10000er],
2. Stelle Objektart (Nutzungsartengruppe) [1000er],
3. – 5. Stelle Attribut- und Wertearten (Nutzungsart) [100er], mit
    4. Stelle Attributart 1 mit Werteart 1 (Untergliederung erste Stufe) [10er] und
    5. Stelle Attributart 2 mit Werteart 2 (Untergliederung zweite Stufe) [1er].

Zu 1: Objektartengruppen (Nutzungsartenbereiche)

Innerhalb des Objektartenbereichs tatsächliche Nutzung werden zwischen vier Objektartengruppen unterschieden:

10000 – Siedlung,
20000 – Verkehr,
30000 – Vegetation und
40000 – Gewässer.

Die Objektartengruppen können nicht als tatsächliche Nutzung vergeben werden; sie dienen der fachlichen Zuordnung der Objektarten und für Auswertungen.

Zu 2: Objektarten (Nutzungsartengruppen)

Innerhalb der vier Objektartengruppen werden folgende 26 Objektarten unterschieden. Sie werden durch die Tausender-Stelle repräsentiert:

11000 – Wohnbaufläche
12000 – Industrie- und Gewerbefläche
13000 – Halde
14000 – Bergbaubetrieb
15000 – Tagebau, Grube, Steinbruch
16000 – Fläche gemischter Nutzung
17000 – Fläche besonderer funktionaler Prägung
18000 – Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
19000 – Friedhof

21000 – Straßenverkehr
22000 – Weg
23000 – Platz
24000 – Bahnverkehr
25000 – Flugverkehr
26000 – Schiffsverkehr

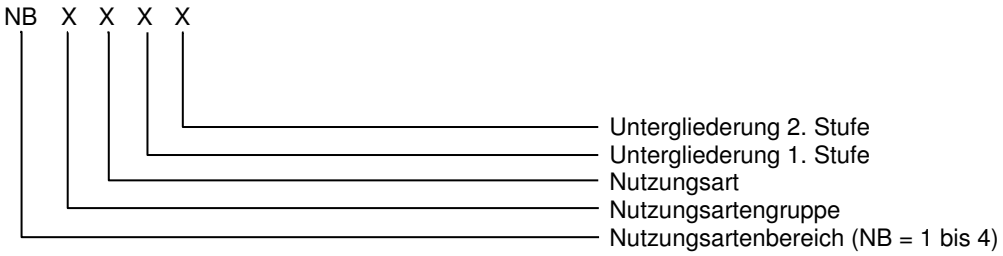
31000 – Landwirtschaft
32000 – Wald
33000 – Gehölz
34000 – Heide
35000 – Moor
36000 – Sumpf
37000 – Unland, Vegetationslose Fläche

41000 – Fließgewässer
42000 – Hafenbecken
43000 – Stehendes Gewässer
44000 – Meer

Zu 3. – 5: Attribut- und Wertearten (Nutzungsarten)

Die Attribut- und Wertearten der Objektarten bilden einzeln oder in Kombination die tiefste Untergliederung der tatsächliche Nutzung. Ist dort eine Zuordnung nicht möglich, ist die nächsthöhere Untergliederung bis hin zur Objektart zu vergeben.

Die Unterteilung innerhalb der Nutzungsartengruppen erfolgt durch die Hunderter-, Zehner- und Einerstellen. Dabei werden die Nutzungsarten durch die Hunderter-Stellen, die zur weitergehenden Detaillierung verfügbaren Untergliederungen erster und zweiter Stufe durch die Zehner- bzw. Einerstellen repräsentiert.



Die tatsächliche Nutzung ist innerhalb eines Turnus von drei Jahren zu überprüfen (Grundaktualisierung). Für ausgewählte Nutzungen, wie z. B. Flächen für Siedlung oder Verkehr, gelten kürze Fristen (Spitzenaktualität). Dabei sind u. a. folgende Erhebungsgrundsätze zu beachten:

- Objektbildung

  Die Objekte der tatsächlichen Nutzung sind entsprechend ihrer tatsächlichen räumlichen Ausdehnung zu bilden. Sie sind an der Gemarkungsgrenze zu begrenzen.

- Erhebungsuntergrenze

  Änderungen in den Flächen der tatsächlichen Nutzung sind grundsätzlich ab einer Erhebungsuntergrenze von 100 m² nachzuweisen. Kleinere Nutzungsänderungen sind der umgebenden vorherrschenden tatsächlichen Nutzung zuzuordnen. Bei baulich geprägten Flächen sind Freiflächen nur dann separat zu erheben, wenn sie größer als 1 000 m² sind oder wenn sie das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten.

- Abgrenzung der Objekte / Dominanzprinzip

  Bei der Festlegung der Objekte ist grundsätzlich von der Hauptnutzung der betreffenden Fläche auszugehen (Dominanzprinzip). Bei der Erhebung ist jeweils die in örtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Fläche zu betrachten. Einzelne „dienende“ Nutzungen sind unabhängig von der Erhebungsuntergrenze mit einzubeziehen. So ist z. B. eine Baumreihe auf einem Sportplatzgelände nicht als „Gehölz“ oder „Laubwald“ oder eine Garage an einem Wohnhaus nicht als „Parken“ herauszutrennen.

- Genauigkeit

  Die Abgrenzung der tatsächlichen Nutzung ist möglichst mit einer Genauigkeit von ± 1 m zu bestimmen.

Hochrechnung

Die Daten spiegeln direkt die Angaben zum Erhebungsstichtag wider. Es gibt keine Antwortausfälle. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Mit der Erhebung zum Stichtag 31. Dezember 2016 erfolgt die Umstellung von dem ADV-Nutzungsartenverzeichnis auf den ALKIS-OK. Mit der Umstellung ist die zeitliche Vergleichbarkeit erheblich eingeschränkt worden, da z. B. Nutzungsarten des AdV Nutzungsartenverzeichnisses für den ALKIS-OKRP zusammengefasst oder auf mehrere Nutzungsarten aufgeteilt wurden. Ferner erfolgten Neuzuordnungen von Nutzungsarten, wie z. B. Landwirtschaftliche Betriebsflächen. Sie werden nicht mehr unter Landwirtschaftsflächen sondern unter Siedlung nachgewiesen.

Zeitgleich mit der Umstellung erfolgte ein Wechsel der Bezugsgrundlage. Wurden bis einschließlich 2015 die Buchflächen des Automatisierten Liegenschaftsbuches verwendet, liegen den Auswertungen seit 2016 die GIS-basierten Geometrieflächen zu Grunde. Dies ist verbunden mit einer tendenziellen Zunahme der Flächengrößen, da durch den Wechsel von der Buchfläche auf die Geometriefläche viele Flächen neu eingemessen, beziehungsweise die Flächengrößen des Automatisierten Liegenschaftsbuchs durch die der Automatisierten Liegenschaftskarte ersetzt wurden. Die zeitliche Vergleichbarkeit wird auch dadurch beeinflusst, dass Feldvergleiche und Neuvermessungen oftmals nur in größeren zeitlichen Abständen erfolgen. Somit können sich insbesondere auf kleinräumiger Ebene größere Änderungen ergeben, denen in der Realität keine tatsächlichen Veränderungen gegenüberstehen. Auch durch die Übernahme der Ergebnisse von Flurbereinigungen ergeben sich insbesondere auf regionaler Ebene Veränderungen, indem z. B. Wegeflächen verringert werden.

Die Ergebnisse sind mit denen der Bodennutzungshaupterhebung aufgrund unterschiedlich definierter Nutzungsarten (z. B. Landwirtschaftsfläche/landwirtschaftlich genutzte Fläche) nicht vergleichbar. Auch erhebungsmethodisch bestehen Unterschiede: Die Flächenerhebung gliedert die Bodenfläche einer Gemeinde nutzungsartenspezifisch auf (Belegenheitsprinzip), die Bodennutzungshaupterhebung aggregiert nur die Flächen der in der jeweiligen Gemeinde ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe, und zwar unabhängig von ihrer Lage (Betriebsprinzip). Da die landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe der Bodennutzungshaupterhebung zudem erst ab einer bestimmten Betriebsgröße auskunftspflichtig sind, bei Wald z. B. ab 10 Hektar, ergeben sich hier in der Regel niedrigere Flächen.

Besondere fachliche Hinweise

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen dem Großherzogtum Luxemburg, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Saarland vom 22. Februar 1990 über die Einrichtung und Fortführung des Katasters für das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet nimmt dieses eine Sonderstellung bei der Flächennachweisung ein. Der rheinland-pfälzisch/luxemburgische Teil des Hoheitsgebietes – ca. 620 Hektar Grenzflüsse und darin liegende Inseln – wird seit der Flächenerhebung 1992 in seiner Gesamtheit im Landesergebnis von Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Dahingegen ist der rheinland-pfälzische Anteil seit 1992 nicht mehr Bestandteil der Fläche der betroffenen Grenzkreise und -gemeinden. Dadurch ergibt sich zwischen der Summe der Verwaltungsbezirke und der Landesfläche eine Differenz von rund 620 Hektar.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Nutzungsartenverzeichnis

Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Auszug aus der Anlage „Nutzungsartenverzeichnis Rheinland-Pfalz“ der Richtlinien zur Erhebung der tatsächlichen Nutzung (RitN) zum Stand Juli 2017.

Ü 2 Nutzungsartenverzeichnis für das Liegenschaftskataster (Auszug)

Nutzungsartenschlüssel	Bezeichnung	Definition
10000	**Siedlung**	Die Objektartengruppe **Siedlung** beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
11000	**Wohnbaufläche**	**Wohnbaufläche** ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
12000	**Industrie- und Gewerbefläche**	**Industrie- und Gewerbefläche** ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.
12100	Industrie und Gewerbe	**Industrie- und Gewerbe** bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.
12200	Handel und Dienstleistung	**Handel und Dienstleistung** bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.
12300	Versorgungsanlage	**Versorgungsanlage** bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.
12400	Entsorgung	**Entsorgung** bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.
13000	**Halde**	**Halde** ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird.
14000	**Bergbaubetrieb**	**Bergbaubetrieb** ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.
15000	**Tagebau, Grube, Steinbruch**	**Tagebau, Grube, Steinbruch** ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.
16000	**Fläche gemischter Nutzung**	**Fläche gemischter Nutzung** ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	**Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen** bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	**Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft** bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	**Landwirtschaftliche Betriebsfläche** bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	**Forstwirtschaftliche Betriebsfläche** bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.
17000	**Fläche besonderer funktionaler Prägung**	**Fläche besonderer funktionaler Prägung** ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.
17100	Öffentliche Zwecke	**Öffentliche Zwecke** bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.
17200	Parken	**Parken** bezeichnet eine Fläche, die zum Abstellen von Fahrzeugen dient.
17300	Historische Anlage	**Historische Anlage** bezeichnet eine Fläche, auf der sich historische Anlagen (z. B. Turm, Stadtmauer, Ruine) befinden.
18000	**Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche**	**Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche** ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
18100	Sportanlage	**Sportanlage** ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt ist.

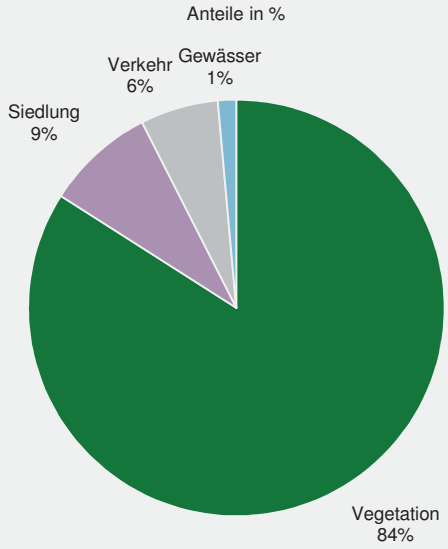
18200	Freizeitanlage	**Freizeitanlage** ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.
18300	Erholungsfläche	**Erholungsfläche** bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erholung dient (z. B. Campingplatz).
18400	Grünanlage	**Grünanlage** ist eine Fläche, die vorherrschend der Erholung, der Verschönerung des Ortsbilds oder dazu dient, Pflanzen zu zeigen (z. B. botanische Gärten).
19000	**Friedhof**	**Friedhof** ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.
20000	**Verkehr**	Der Nutzungsartenbereich **Verkehr** enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
21000	**Straßenverkehr**	**Straßenverkehr** umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
22000	**Weg**	**Weg** umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
23000	**Platz**	**Platz** ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).
24000	**Bahnverkehr**	**Bahnverkehr** umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
25000	**Flugverkehr**	**Flugverkehr** umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.
26000	**Schiffsverkehr**	**Schiffsverkehr** umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.
30000	**Vegetation**	Der Nutzungsartenbereich **Vegetation** umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
31000	**Landwirtschaft**	**Landwirtschaft** ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
31100	Ackerland	**Ackerland** ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z. B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z. B. Erdbeeren).
31200	Grünland	**Grünland** ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.
31300	Gartenland	**Gartenland** ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.
31400	Weingarten	**Weingarten** ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.
31500	Obstplantage	**Obstplantage** ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist.
31600	Brachland	**Brachland** ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit Längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird und auf der Verholzungen und Verbuschungen bereits eingesetzt haben.
32000	**Wald**	**Wald** ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
32100	Laubwald	**Laubholz** beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.
32200	Nadelholz	**Nadelholz** beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.
32300	Laub- und Nadelholz	**Laub- und Nadelholz** beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.
33000	**Gehölz**	**Gehölz** ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.
34000	**Heide**	**Heide** ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.
35000	**Moor**	**Moor** ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.
36000	**Sumpf**	**Sumpf** ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
37000	**Unland, Vegetationslose Fläche**	**Unland, Vegetationslose Fläche** ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z. B. nicht aus dem Geländerelief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.
40000	**Gewässer**	Der Nutzungsartenbereich **Gewässer** umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
41000	**Fließgewässer**	**Fließgewässer** ist - ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert werden oder - in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, da zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder - ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der

		in einem oder mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.
41100	Fluss	**Fluss** bezeichnet ein natürliches fließendes Gewässer, ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken.
41200	Kanal	**Kanal** ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.
41300	Graben	**Graben** bezeichnet ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41400 zuzuordnen ist.
41400	Bach	**Bach** ist ein natürliches fließendes Gewässer, das aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41300 zuzuordnen ist.
42000	**Hafenbecken**	**Hafenbecken** ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.
43000	**Stehendes Gewässer**	**Stehendes Gewässer** ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Erdoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit **Meer**.
43100	See	Hierzu gehören stehende Gewässer von mehr als einem ha Größe sowie Bagger- und Stauseen (mit Stauanlagen (Mauern, Dämme u. dgl.)).
43200	Teich	Hierzu gehören stehende Gewässer von weniger als einem ha Größe.
44000	**Meer**	**Meer** ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

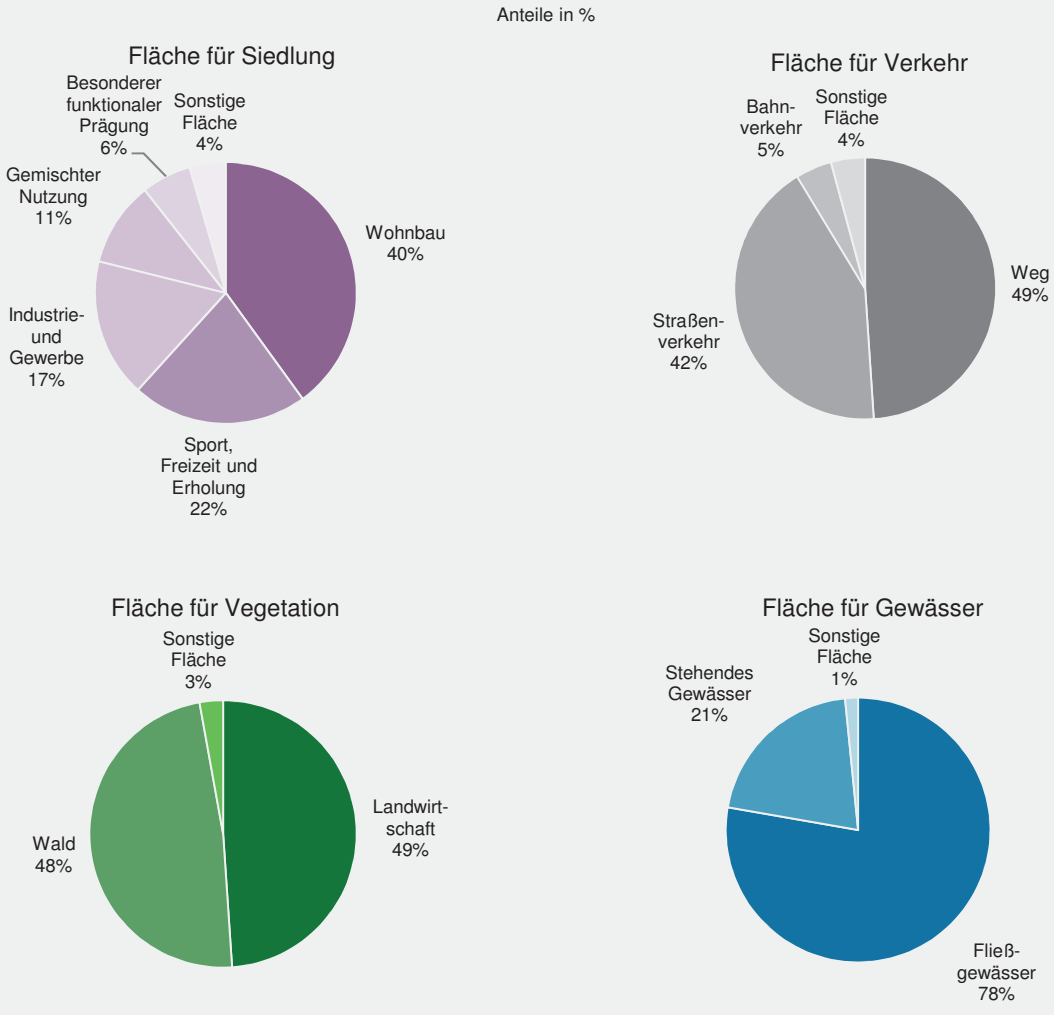
Siedlungs- und Verkehrsfläche

Sie umfasst seit 2016 die Flächen für Siedlung und Verkehr ohne die Flächen für Bergbaubetriebe (Schlüsselnummer 14000) sowie Flächen für Tagebau, Grube und Steinbruch (Schlüsselnummer 15000). Bis 2016 handelte es sich um eine Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und (ab 1989) Friedhof des jeweils gültigen AdV-Nutzungsartenverzeichnisses.

G 1 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen



G 2 Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2017



T 1 Nutzung der Bodenfläche 2016–2017

Nutzungsart	2016	2017			
		insgesamt	Veränderung zu 2016	Anteil an insgesamt	je Einwohner/-in
	ha		%		m²
Siedlung					
Fläche für Siedlung	168 204	168 562	358	0,2	8,5	415
Wohnbaufläche	66 725	67 441	716	1,1	3,4	166
Industrie- und Gewerbefläche	28 698	28 930	232	0,8	1,5	71
Halde	789	701	- 89	-11,2	0,0	2
Bergbaubetrieb	6	6	-	-	0,0	0
Tagebau, Grube, Steinbruch	4 706	4 715	9	0,2	0,2	12
Fläche gemischter Nutzung	17 645	17 682	37	0,2	0,9	43
Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 174	10 379	204	2,0	0,5	26
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	37 350	36 600	- 750	-2,0	1,8	90
Friedhof	2 109	2 109	- 0	-0,0	0,1	5
Verkehr					
Fläche für Verkehr	120 919	120 426	- 493	-0,4	6,1	296
Straßenverkehr	50 974	51 037	62	0,1	2,6	126
Weg	59 449	58 934	- 516	-0,9	3,0	145
Platz	3 271	3 174	- 97	-3,0	0,2	8
Bahnverkehr	5 438	5 390	- 48	-0,9	0,3	13
Flugverkehr	1 695	1 793	97	5,7	0,1	4
Schiffsverkehr	92	99	7	8,0	0,0	0
Vegetation					
Fläche für Vegetation	1 668 480	1 668 620	141	0,0	84,0	4 104
Landwirtschaftsfläche	818 428	816 166	- 2 262	-0,3	41,1	2 007
Waldfläche	805 440	805 284	- 156	-0,0	40,6	1 981
Gehölz	39 580	42 433	2 854	7,2	2,1	104
Heide	333	341	7	2,2	0,0	1
Moor	82	80	- 2	-1,9	0,0	0
Sumpf	514	517	2	0,5	0,0	1
Unland, Vegetationslose Fläche	4 103	3 800	- 303	-7,4	0,2	9
Gewässer					
Fläche für Gewässer	28 197	28 192	- 6	-0,0	1,4	69
Fließgewässer	21 969	21 916	- 53	-0,2	1,1	54
Hafenbecken	450	449	- 1	-0,2	0,0	1
Stehendes Gewässer	5 778	5 826	49	0,8	0,3	14
Insgesamt					
Bodenfläche insgesamt[1]	1 985 800	1 985 800	0	0,0	100,0	4 884

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungs-schlüssel	Nutzungsart	2017	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten-bereich
		ha	%
	Insgesamt		
	Bodenfläche insgesamt	1 985 800	100
10000	Siedlung	168 562	8,5
20000	Verkehr	120 426	6,1
30000	Vegetation	1 668 620	84,0
40000	Gewässer	28 192	1,4
	Siedlung		
10000	Siedlung	168 562	100
11000	Wohnbaufläche	67 441	40,0
12000	Industrie- und Gewerbefläche	28 930	17,2
12100	Industrie und Gewerbe	17 970	10,7
12101	Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1 345	0,8
12110	Produktion	7 794	4,6
12120	Handwerk	2 870	1,7
12130	Tankstelle	157	0,1
12140	Lagerplatz	3 662	2,2
12150	Transport	779	0,5
12190	Werft	8	0,0
121_R	Industrie und Gewerbe - nicht weiter untergliedert	1 355	0,8
12200	Handel und Dienstleistung	5 911	3,5
12210	Verwaltung, freie Berufe	430	0,3
12220	Bank, Kredit	114	0,1
12230	Versicherung	27	0,0
12240	Handel	3 404	2,0
12250	Ausstellung, Messe	71	0,0
12260	Beherbergung	393	0,2
12270	Restauration	508	0,3
12280	Vergnügung	87	0,1
12290	Gärtnerei	230	0,1
122_R	Handel und Dienstleistung - nicht weiter untergliedert	647	0,4
12300	Versorgungsanlage	2 908	1,7
12301	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	27	0,0
12310	Förderanlage	8	0,0
12311	Erdöl	4	0,0
12312	Erdgas	2	0,0
1231_R	Förderanlage - nicht weiter untergliedert	2	0,0
12320	Wasserwerk	777	0,5
12321	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	464	0,3
1232_R	Wasserwerk - nicht weiter untergliedert	313	0,2
12330	Kraftwerk	1 812	1,1
12331	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	423	0,3
1233_R	Kraftwerk - nicht weiter untergliedert	1 389	0,8
12340	Umspannstation	24	0,0
12350	Raffinerie	25	0,0
12351	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	16	0,0
1235_R	Raffinerie - nicht weiter untergliedert	10	0,0
12360	Gaswerk	60	0,0
12361	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	45	0,0

noch: T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungs-schlüssel	Nutzungsart	2017	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten-bereich
		ha	%
1236_R	Gaswerk - nicht weiter untergliedert	15	0,0
12370	Heizwerk	22	0,0
12371	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	16	0,0
1237_R	Heizwerk - nicht weiter untergliedert	6	0,0
12380	Funk- und Fernmeldeanlage	115	0,1
12381	Geb.- und Freifl. Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	106	0,1
1238_R	Funk- und Fernmeldeanlage - nicht weiter untergliedert	9	0,0
123_R	Versorgungsanlage - nicht weiter untergliedert	37	0,0
12400	Entsorgung	2 142	1,3
12401	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	27	0,0
12410	Kläranlage, Klärwerk	1 023	0,6
12411	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	718	0,4
1241_R	Kläranlage, Klärwerk - nicht weiter untergliedert	305	0,2
12420	Abfallbehandlungsanlage	919	0,5
12421	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	223	0,1
1242_R	Abfallbehandlungsanlage - nicht weiter untergliedert	696	0,4
12430	Deponie (oberirdisch)	108	0,1
124_R	Entsorgung - nicht weiter untergliedert	65	0,0
13000	Halde	701	0,4
14000	Bergbaubetrieb	6	0,0
15000	Tagebau, Grube, Steinbruch	4 715	2,8
15_R	Tagebau, Grube, Steinbruch - nicht weiter untergliedert	4 715	2,8
16000	Fläche gemischter Nutzung	17 682	10,5
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	5 072	3,0
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	11 078	6,6
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	1 460	0,9
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	72	0,0
17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 379	6,2
17100	Öffentliche Zwecke	9 425	5,6
17110	Verwaltung	433	0,3
17120	Bildung und Forschung	1 973	1,2
17130	Kultur	262	0,2
17140	Religiöse Einrichtung	687	0,4
17150	Gesundheit, Kur	532	0,3
17160	Soziales	1 428	0,8
17170	Sicherheit und Ordnung	3 890	2,3
171_R	Öffentliche Zwecke - nicht weiter untergliedert	220	0,1
17200	Parken	769	0,5
17300	Historische Anlage	184	0,1
18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	36 600	21,7
18001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	507	0,3
18100	Sportanlage	7 285	4,3
18110	Golfplatz	1 758	1,0
18120	Sportplatz	2 968	1,8
18130	Rennbahn	211	0,1
18140	Reitplatz	404	0,2
18150	Schießanlage	226	0,1
18160	Eis-, Rollschuhbahn	2	0,0
18170	Tennisplatz	371	0,2
181_R	Sportanlage - nicht weiter untergliedert	1 345	0,8

noch: T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungsschlüssel	Nutzungsart	2017	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsartenbereich
		ha	%
18200	Freizeitanlage	1 064	0,6
18210	Zoo	65	0,0
18211	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	26	0,0
1821_R	Zoo - nicht weiter untergliedert	38	0,0
18220	Safaripark, Wildpark	791	0,5
18230	Freizeitpark	8	0,0
18270	Verkehrsübungsplatz	62	0,0
182_R	Freizeitanlage - nicht weiter untergliedert	138	0,1
18300	Erholungsfläche	2 914	1,7
18301	Gebäude- und Freifläche Erholung	8	0,0
18310	Wochenend- und Ferienhausfläche	1 368	0,8
18320	Schwimmbad, Freibad	422	0,3
18321	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	141	0,1
1832_R	Schwimmbad, Freibad - nicht weiter untergliedert	281	0,2
18330	Campingplatz	1 095	0,6
18331	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	112	0,1
1833_R	Campingplatz - nicht weiter untergliedert	983	0,6
183_R	Erholungsfläche - nicht weiter untergliedert	21	0,0
18400	Grünanlage	24 829	14,7
18420	Park	2 900	1,7
18430	Botanischer Garten	27	0,0
18431	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4	0,0
1843_R	Botanischer Garten - nicht weiter untergliedert	24	0,0
18440	Kleingarten	597	0,4
18450	Wochenendplatz	1 578	0,9
18460	Garten	15 625	9,3
18470	Spielplatz, Bolzplatz	1 091	0,6
184_R	Grünanlage - nicht weiter untergliedert	3 012	1,8
19000	Friedhof	2 109	1,3
19001	Gebäude- und Freifläche Friedhof	191	0,1
19020	Historischer Friedhof	40	0,0
19_R	Friedhof - nicht weiter untergliedert	1 878	1,1
	Verkehr		
20000	Verkehr	120 426	100
21000	Straßenverkehr	51 037	42,4
21001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	176	0,1
21002	Verkehrsbegleitfläche Straße	17 410	14,5
21010	Fußgängerzone	64	0,1
21_R	Straßenverkehr - nicht weiter untergliedert	33 386	27,7
22000	Weg	58 934	48,9
22010	Fahrweg	56 776	47,1
22020	Fußweg	1 358	1,1
22040	Radweg	128	0,1
22050	Rad- und Fußweg	653	0,5
22_R	Weg - nicht weiter untergliedert	19	0,0
23000	Platz	3 174	2,6
23020	Parkplatz	2 539	2,1
23030	Rastplatz	185	0,2
23_R	Platz - nicht weiter untergliedert	450	0,4

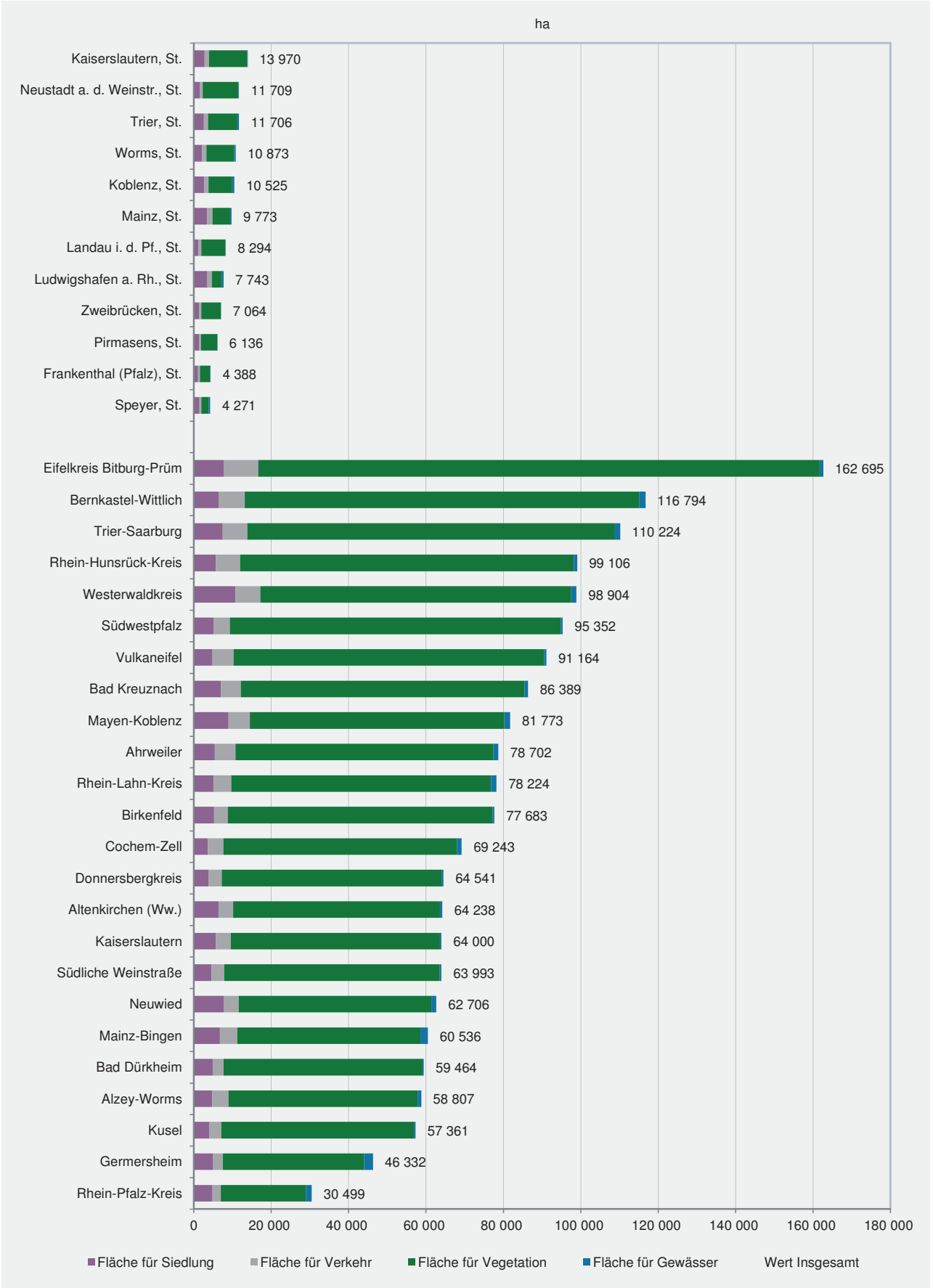
noch: T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungs-schlüssel	Nutzungsart	2017	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten-bereich
		ha	%
24000	Bahnverkehr	5 390	4,5
24001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	107	0,1
24002	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2 191	1,8
24010	Eisenbahn	2 741	2,3
24020	Stadtbahn	25	0,0
24021	Straßenbahn	25	0,0
24030	Seilbahn, Bergbahn	2	0,0
24_R	Bahnverkehr - nicht weiter untergliedert	324	0,3
25000	Flugverkehr	1 793	1,5
25001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	94	0,1
25010	Flughafen	420	0,3
25040	Landeplatz, Sonderlandeplatz	447	0,4
25050	Segelfluggelände	211	0,2
25_R	Flugverkehr - nicht weiter untergliedert	621	0,5
26000	Schiffsverkehr	99	0,1
26001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	27	0,0
26010	Hafenanlage (Landfläche)	60	0,0
26030	Anlegestelle	5	0,0
26040	Fähranlage	3	0,0
26_R	Schiffsverkehr - nicht weiter untergliedert	5	0,0
	Vegetation		
30000	Vegetation	1 668 620	100
31000	Landwirtschaft	816 166	48,9
31100	Ackerland	424 367	25,4
31110	Streuobstacker	580	0,0
31120	Hopfen	20	0,0
31130	Spargel	1 474	0,1
311_R	Ackerland - nicht weiter untergliedert	422 293	25,3
31200	Grünland	300 755	18,0
31210	Streuobstwiese	7 443	0,4
312_R	Grünland - nicht weiter untergliedert	293 312	17,6
31300	Gartenland	1 695	0,1
31310	Baumschule	1 021	0,1
313_R	Gartenland - nicht weiter untergliedert	674	0,0
31400	Weingarten	64 365	3,9
31500	Obstplantage	7 198	0,4
31510	Obstbaumplantage	6 846	0,4
31520	Obststrauchplantage	276	0,0
315_R	Obstplantage - nicht weiter untergliedert	76	0,0
31600	Brachland	17 786	1,1
32000	Wald	805 284	48,3
32100	Laubholz	168 569	10,1
32200	Nadelholz	100 821	6,0
32300	Laub- und Nadelholz	535 839	32,1
32_R	Wald - nicht weiter untergliedert	55	0,0
33000	Gehölz	42 433	2,5
34000	Heide	341	0,0
35000	Moor	80	0,0
36000	Sumpf	517	0,0

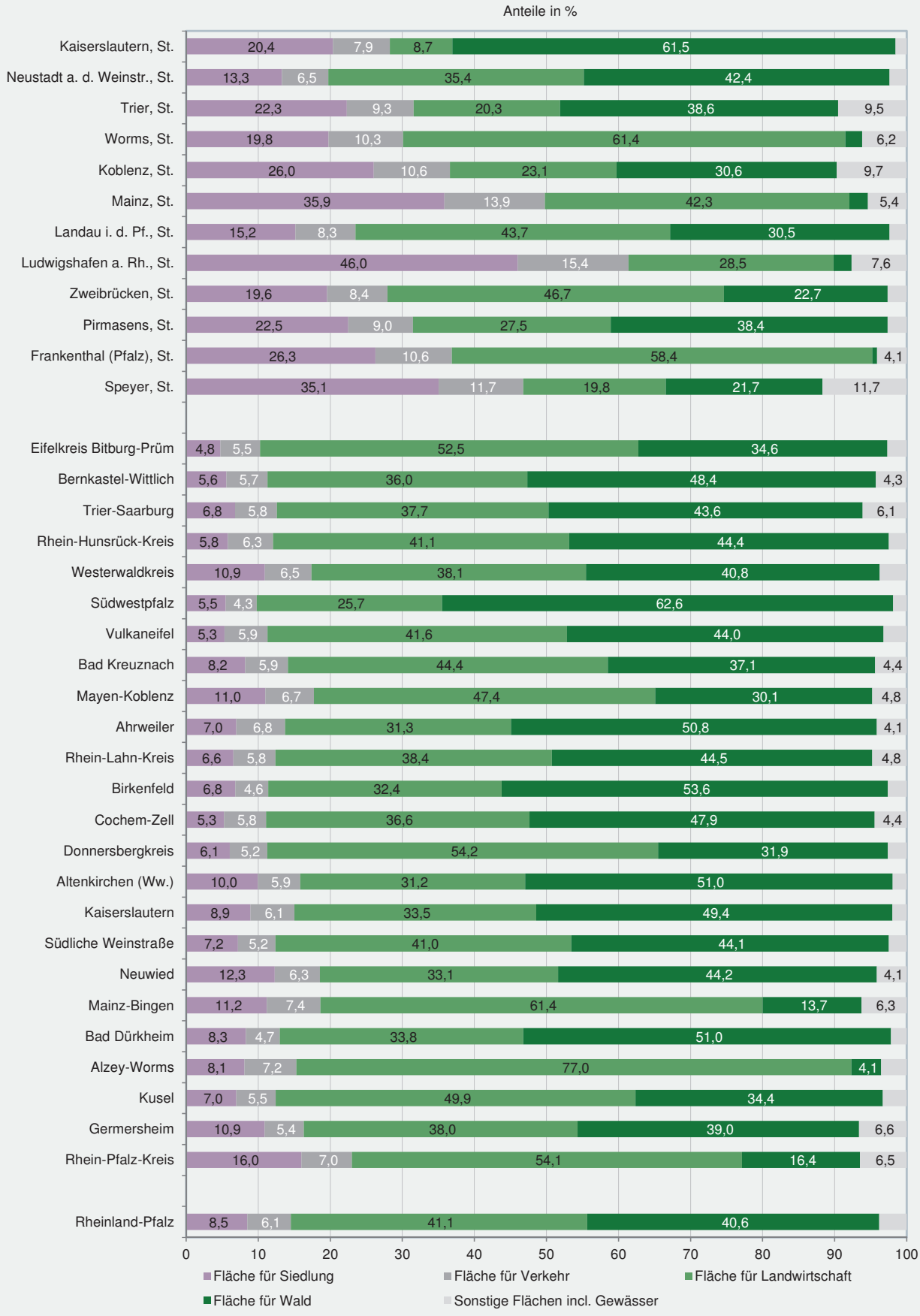
noch: T 2 Bodenfläche 2017 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungs-schlüssel	Nutzungsart	2017	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten-bereich
		ha	%
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	3 800	0,2
37010	Vegetationslose Fläche	2 978	0,2
37020	Gewässerbegleitfläche	780	0,0
37_R	Unland, Vegetationslose Fläche - nicht weiter untergliedert	41	0,0
	Gewässer		
40000	Gewässer	28 192	100
41000	Fließgewässer	21 916	77,7
41100	Fluss	13 272	47,1
41110	Altwasser	803	2,8
41120	Altarm	390	1,4
411_R	Fluss - nicht weiter untergliedert	12 079	42,8
41200	Kanal	35	0,1
41300	Graben	3 185	11,3
41400	Bach	5 423	19,2
42000	Hafenbecken	449	1,6
43000	Stehendes Gewässer	5 826	20,7
43100	See	2 988	10,6
43200	Teich	2 612	9,3
43_R	Stehendes Gewässer - nicht weiter untergliedert	227	0,8

G 3 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken



G 4 Anteile der Bodenflächen 2017 nach ausgewählten Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken



T 3 Bodenfläche 2017 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken (1.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche				
	insgesamt	davon Fläche für			
		Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 153	465	2 665	105
Kaiserslautern, St.	13 970	2 846	1 104	9 935	85
Koblenz, St.	10 525	2 741	1 114	6 105	565
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 259	692	6 296	47
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 564	1 190	2 580	408
Mainz, St.	9 773	3 504	1 363	4 543	362
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 557	756	9 292	104
Pirmasens, St.	6 136	1 380	551	4 172	32
Speyer, St.	4 271	1 497	501	1 869	404
Trier, St.	11 706	2 612	1 084	7 609	400
Worms, St.	10 873	2 150	1 123	7 146	453
Zweibrücken, St.	7 064	1 383	592	5 018	71
Ahrweiler	78 702	5 472	5 349	66 615	1 266
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 403	3 778	53 463	594
Alzey-Worms	58 807	4 773	4 221	48 879	934
Bad Dürkheim	59 464	4 940	2 788	51 408	328
Bad Kreuznach	86 389	7 098	5 109	73 316	867
Bernkastel-Wittlich	116 794	6 541	6 674	101 898	1 681
Birkenfeld	77 683	5 307	3 541	68 421	414
Cochem-Zell	69 243	3 641	4 049	60 342	1 211
Donnersbergkreis	64 541	3 909	3 367	56 877	388
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	7 769	8 926	145 028	972
Germersheim	46 332	5 056	2 517	36 489	2 270
Kaiserslautern	64 000	5 712	3 914	54 029	345
Kusel	57 361	3 989	3 153	49 782	436
Mainz-Bingen	60 536	6 786	4 503	47 307	1 940
Mayen-Koblenz	81 773	8 993	5 519	65 735	1 525
Neuwied	62 706	7 714	3 935	49 759	1 297
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 757	6 219	86 224	905
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 137	4 554	67 160	1 373
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 879	2 143	21 945	1 532
Südliche Weinstraße	63 993	4 604	3 343	55 612	434
Südwestpfalz	95 352	5 247	4 093	85 525	487
Trier-Saarburg	110 224	7 497	6 383	94 945	1 399
Vulkaneifel	91 164	4 877	5 416	80 267	604
Westerwaldkreis	98 904	10 813	6 396	80 360	1 335
Rheinland-Pfalz[1]	1 985 800	168 562	120 426	1 668 620	28 192
kreisfreie Städte	106 450	25 647	10 535	67 231	3 037
Landkreise	1 878 729	142 915	109 891	1 601 387	24 537

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 4 Fläche für Siedlung 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung				
		insgesamt	davon			
			Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde
				insgesamt	darunter: Industrie und Gewerbe	
	ha					
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 153	420	337	177	2
Kaiserslautern, St.	13 970	2 846	1 142	652	420	3
Koblenz, St.	10 525	2 741	1 000	492	269	17
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 259	525	274	163	4
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 564	1 059	1 282	1 034	19
Mainz, St.	9 773	3 504	1 458	650	384	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 557	664	243	117	10
Pirmasens, St.	6 136	1 380	525	278	168	13
Speyer, St.	4 271	1 497	440	455	337	-
Trier, St.	11 706	2 612	964	578	354	-
Worms, St.	10 873	2 150	785	535	380	5
Zweibrücken, St.	7 064	1 383	599	332	197	2
Ahrweiler	78 702	5 472	2 246	744	485	19
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 403	3 504	996	681	45
Alzey-Worms	58 807	4 773	1 959	648	322	2
Bad Dürkheim	59 464	4 940	2 162	709	328	11
Bad Kreuznach	86 389	7 098	2 802	1 140	619	13
Bernkastel-Wittlich	116 794	6 541	2 113	1 213	771	22
Birkenfeld	77 683	5 307	2 102	611	364	34
Cochem-Zell	69 243	3 641	1 116	532	293	21
Donnersbergkreis	64 541	3 909	1 511	489	292	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	7 769	2 370	1 101	578	16
Germersheim	46 332	5 056	2 002	1 234	980	6
Kaiserslautern	64 000	5 712	2 514	723	403	25
Kusel	57 361	3 989	1 732	436	278	106
Mainz-Bingen	60 536	6 786	2 820	1 082	638	21
Mayen-Koblenz	81 773	8 993	3 435	2 244	1 465	36
Neuwied	62 706	7 714	3 819	1 460	1 019	38
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 757	2 204	1 175	691	10
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 137	2 239	656	383	64
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 879	2 257	663	298	17
Südliche Weinstraße	63 993	4 604	1 868	623	361	11
Südwestpfalz	95 352	5 247	2 420	626	408	12
Trier-Saarburg	110 224	7 497	2 656	1 094	569	4
Vulkaneifel	91 164	4 877	1 411	586	391	25
Westerwaldkreis	98 904	10 813	4 601	2 036	1 353	52
Rheinland-Pfalz[1]	1 985 800	168 562	67 441	28 930	17 970	701
kreisfreie Städte	106 450	25 647	9 580	6 109	4 000	75
Landkreise	1 878 729	142 915	57 861	22 820	13 970	626

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

noch: T 4 Fläche für Siedlung 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T)

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Siedlung						
	noch: davon						
	Bergbaubetrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
					insgesamt	darunter: Grünanlage	
	ha						
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	81	72	218	155	23
Kaiserslautern, St.	-	-	131	467	385	242	66
Koblenz, St.	-	21	178	422	545	429	67
Landau i. d. Pf., St.	-	-	121	91	230	174	15
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	187	255	707	518	55
Mainz, St.	-	47	218	431	624	466	76
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	2	152	90	375	245	20
Pirmasens, St.	-	0	75	84	362	299	42
Speyer, St.	-	87	67	173	257	170	18
Trier, St.	-	5	158	255	613	509	39
Worms, St.	-	22	181	91	491	388	40
Zweibrücken, St.	-	-	108	112	211	155	20
Ahrweiler	5	134	500	263	1 508	838	54
Altenkirchen (Ww.)	-	27	535	267	948	713	82
Alzey-Worms	-	69	757	173	1 098	844	67
Bad Dürkheim	-	20	566	183	1 228	702	60
Bad Kreuznach	-	188	909	339	1 613	1 053	94
Bernkastel-Wittlich	-	234	1 004	309	1 592	1 230	54
Birkenfeld	-	135	450	891	1 006	623	77
Cochem-Zell	-	61	472	334	1 076	774	30
Donnersbergkreis	-	315	550	149	822	522	57
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	176	1 658	456	1 927	1 310	65
Germersheim	-	123	470	419	761	506	41
Kaiserslautern	-	27	496	829	1 035	577	63
Kusel	-	197	444	149	861	663	65
Mainz-Bingen	-	80	840	357	1 502	961	85
Mayen-Koblenz	-	646	675	384	1 491	1 073	81
Neuwied	-	138	563	292	1 314	872	90
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	70	698	280	1 249	768	70
Rhein-Lahn-Kreis	-	189	438	300	1 175	816	77
Rhein-Pfalz-Kreis	-	161	479	186	1 056	531	59
Südliche Weinstraße	-	45	686	188	1 119	678	64
Südwestpfalz	-	10	512	184	1 417	943	67
Trier-Saarburg	1	137	794	240	2 511	2 022	62
Vulkaneifel	-	454	708	214	1 440	931	40
Westerwaldkreis	0	895	821	449	1 835	1 132	124
Rheinland-Pfalz[1]	6	4 715	17 682	10 379	36 600	24 829	2 109
kreisfreie Städte	-	184	1 659	2 543	5 017	3 750	480
Landkreise	6	4 531	16 024	7 836	31 582	21 079	1 629

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 5 Fläche für Verkehr 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Verkehr						
		insgesamt	davon					
			Straßen-verkehr	Weg	Platz	Bahn-verkehr	Flug-verkehr	Schiffs-verkehr
	ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	465	315	113	16	21	-	0
Kaiserslautern, St.	13 970	1 104	704	144	87	169	-	-
Koblenz, St.	10 525	1 114	690	189	93	126	7	8
Landau i. d. Pf., St.	8 294	692	338	284	24	44	1	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	1 190	816	147	71	146	-	10
Mainz, St.	9 773	1 363	910	270	75	97	11	0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	756	363	301	28	50	14	-
Pirmasens, St.	6 136	551	315	165	54	17	0	-
Speyer, St.	4 271	501	330	64	26	30	51	-
Trier, St.	11 706	1 084	602	234	93	145	0	10
Worms, St.	10 873	1 123	596	372	80	69	6	0
Zweibrücken, St.	7 064	592	321	187	36	19	29	-
Ahrweiler	78 702	5 349	1 904	3 098	174	135	36	2
Altenkirchen (Ww.)	64 238	3 778	1 590	1 853	94	235	6	-
Alzey-Worms	58 807	4 221	1 561	2 350	71	239	-	0
Bad Dürkheim	59 464	2 788	1 260	1 251	91	165	21	-
Bad Kreuznach	86 389	5 109	1 869	2 884	122	198	36	-
Bernkastel-Wittlich	116 794	6 674	2 668	3 575	124	205	92	9
Birkenfeld	77 683	3 541	1 490	1 849	73	100	28	-
Cochem-Zell	69 243	4 049	1 418	2 439	69	113	0	10
Donnersbergkreis	64 541	3 367	1 365	1 775	65	159	3	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	8 926	3 455	4 955	89	128	298	-
Germersheim	46 332	2 517	1 215	1 036	64	197	-	4
Kaiserslautern	64 000	3 914	1 747	1 398	112	198	458	-
Kusel	57 361	3 153	1 255	1 697	83	96	22	-
Mainz-Bingen	60 536	4 503	1 787	2 307	117	252	34	6
Mayen-Koblenz	81 773	5 519	2 578	2 484	159	249	32	18
Neuwied	62 706	3 935	1 911	1 630	107	261	19	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 219	2 322	3 261	151	185	298	2
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	4 554	1 524	2 661	112	232	21	4
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	2 143	1 203	795	50	84	10	0
Südliche Weinstraße	63 993	3 343	1 187	1 960	77	107	12	-
Südwestpfalz	95 352	4 093	1 843	1 843	103	141	162	-
Trier-Saarburg	110 224	6 383	2 742	3 187	132	275	38	8
Vulkaneifel	91 164	5 416	1 923	3 228	70	192	2	-
Westerwaldkreis	98 904	6 396	2 918	2 944	177	313	44	-
Rheinland-Pfalz[1]	1 985 800	120 426	51 037	58 934	3 174	5 390	1 793	99
kreisfreie Städte	106 450	10 535	6 300	2 471	685	931	119	29
Landkreise	1 878 729	109 891	44 737	56 463	2 489	4 459	1 674	70

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 6 Fläche für Vegetation 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Vegetation			
		insgesamt	davon		
			Landwirtschaft	Wald	Gehölz
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	2 665	2 560	29	64
Kaiserslautern, St.	13 970	9 935	1 214	8 592	122
Koblenz, St.	10 525	6 105	2 433	3 217	405
Landau i. d. Pf., St.	8 294	6 296	3 621	2 528	138
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	2 580	2 204	192	170
Mainz, St.	9 773	4 543	4 130	249	124
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	9 292	4 149	4 970	164
Pirmasens, St.	6 136	4 172	1 684	2 358	125
Speyer, St.	4 271	1 869	845	929	57
Trier, St.	11 706	7 609	2 377	4 519	649
Worms, St.	10 873	7 146	6 673	254	183
Zweibrücken, St.	7 064	5 018	3 297	1 605	103
Ahrweiler	78 702	66 615	24 669	39 956	1 792
Altenkirchen (Ww.)	64 238	53 463	20 043	32 762	593
Alzey-Worms	58 807	48 879	45 305	2 437	850
Bad Dürkheim	59 464	51 408	20 107	30 336	918
Bad Kreuznach	86 389	73 316	38 356	32 045	2 692
Bernkastel-Wittlich	116 794	101 898	42 089	56 500	2 963
Birkenfeld	77 683	68 421	25 180	41 621	1 456
Cochem-Zell	69 243	60 342	25 313	33 163	1 635
Donnersbergkreis	64 541	56 877	35 004	20 586	1 208
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	145 028	85 429	56 217	3 196
Germersheim	46 332	36 489	17 608	18 086	748
Kaiserslautern	64 000	54 029	21 467	31 642	685
Kusel	57 361	49 782	28 627	19 705	1 389
Mainz-Bingen	60 536	47 307	37 150	8 304	1 705
Mayen-Koblenz	81 773	65 735	38 735	24 630	1 944
Neuwied	62 706	49 759	20 726	27 735	1 087
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	86 224	40 709	43 968	1 477
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	67 160	30 029	34 780	1 953
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	21 945	16 504	5 004	327
Südliche Weinstraße	63 993	55 612	26 262	28 196	1 105
Südwestpfalz	95 352	85 525	24 518	59 724	1 227
Trier-Saarburg	110 224	94 945	41 563	48 058	5 069
Vulkaneifel	91 164	80 267	37 889	40 072	2 092
Westerwaldkreis	98 904	80 360	37 693	40 318	2 021
Rheinland-Pfalz[1]	1 985 800	1 668 620	816 166	805 284	42 433
kreisfreie Städte	106 450	67 231	35 189	29 440	2 303
Landkreise	1 878 729	1 601 387	780 977	775 844	40 130

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

noch: T 6 Fläche für Vegetation 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T)

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Vegetation			
	noch: davon			
	Heide	Moor	Sumpf	Unland, vegetationslose Fläche
	ha			
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	0	12
Kaiserslautern, St.	-	-	2	5
Koblenz, St.	-	-	0	50
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	10
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	4	10
Mainz, St.	-	-	0	40
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	0	-	10
Pirmasens, St.	-	-	2	3
Speyer, St.	-	-	-	38
Trier, St.	-	-	-	64
Worms, St.	-	-	23	13
Zweibrücken, St.	-	-	0	11
Ahrweiler	4	-	5	188
Altenkirchen (Ww.)	0	-	2	63
Alzey-Worms	-	-	168	118
Bad Dürkheim	-	-	1	46
Bad Kreuznach	2	-	3	218
Bernkastel-Wittlich	-	-	19	327
Birkenfeld	-	1	11	153
Cochem-Zell	-	-	0	231
Donnersbergkreis	-	-	3	77
Eifelkreis Bitburg-Prüm	53	-	21	112
Germersheim	-	-	10	37
Kaiserslautern	112	19	33	71
Kusel	-	-	22	39
Mainz-Bingen	-	-	12	136
Mayen-Koblenz	85	-	11	331
Neuwied	0	-	8	203
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	-	2	68
Rhein-Lahn-Kreis	0	-	0	397
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	64	47
Südliche Weinstraße	-	-	10	39
Südwestpfalz	-	-	19	37
Trier-Saarburg	-	-	13	241
Vulkaneifel	85	60	13	57
Westerwaldkreis	-	-	33	296
Rheinland-Pfalz[1]	341	80	517	3 800
kreisfreie Städte	-	0	32	266
Landkreise	341	80	484	3 531

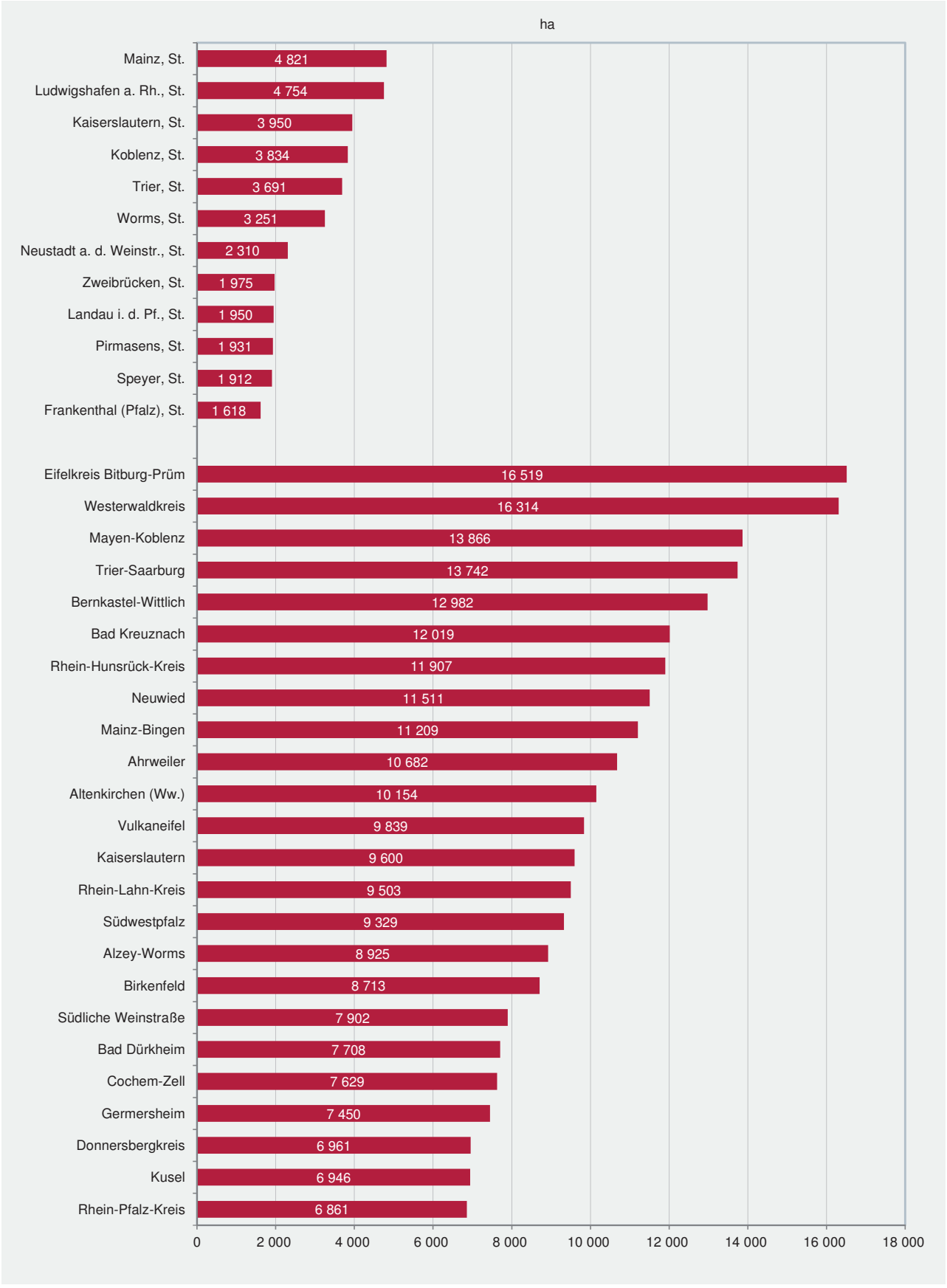
1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 7 Fläche für Gewässer 2017 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (5.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Gewässer				
		insgesamt	davon			
			Fließgewässer	Hafenbecken	stehendes Gewässer	Meer
	ha					
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	105	84	0	21	-
Kaiserslautern, St.	13 970	85	32	-	53	-
Koblenz, St.	10 525	565	530	16	19	-
Landau i. d. Pf., St.	8 294	47	37	-	10	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	408	198	45	165	-
Mainz, St.	9 773	362	288	27	46	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	104	75	-	29	-
Pirmasens, St.	6 136	32	15	-	17	-
Speyer, St.	4 271	404	278	22	104	-
Trier, St.	11 706	400	341	11	48	-
Worms, St.	10 873	453	411	10	33	-
Zweibrücken, St.	7 064	71	61	-	11	-
Ahrweiler	78 702	1 266	821	19	426	-
Altenkirchen (Ww.)	64 238	594	498	-	96	-
Alzey-Worms	58 807	934	564	-	370	-
Bad Dürkheim	59 464	328	223	-	104	-
Bad Kreuznach	86 389	867	777	-	90	-
Bernkastel-Wittlich	116 794	1 681	1 484	11	186	-
Birkenfeld	77 683	414	309	-	105	-
Cochem-Zell	69 243	1 211	1 136	5	70	-
Donnersbergkreis	64 541	388	293	-	94	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	972	824	-	148	-
Germersheim	46 332	2 270	1 309	211	750	-
Kaiserslautern	64 000	345	194	-	151	-
Kusel	57 361	436	359	-	78	-
Mainz-Bingen	60 536	1 940	1 823	15	101	-
Mayen-Koblenz	81 773	1 525	1 375	16	135	-
Neuwied	62 706	1 297	1 022	5	270	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	905	805	9	91	-
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	1 373	1 290	18	65	-
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	1 532	1 015	2	515	-
Südliche Weinstraße	63 993	434	321	-	113	-
Südwestpfalz	95 352	487	301	-	187	-
Trier-Saarburg	110 224	1 399	1 182	6	211	-
Vulkaneifel	91 164	604	420	-	183	-
Westerwaldkreis	98 904	1 335	682	0	653	-
Rheinland-Pfalz[1]	1 985 800	28 192	21 916	449	5 826	-
kreisfreie Städte	106 450	3 037	2 351	132	554	-
Landkreise	1 878 729	24 537	19 029	317	5 191	-

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

G 5 Siedlungs- und Verkehrsfläche 2017 nach Verwaltungsbezirken[1]



1 Die hier nachgewiesene “Siedlungs- und Verkehrsfläche“ dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators “Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche“ (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch).

T 8 Fläche für Siedlung und Verkehr 2017 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken (6.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung und Verkehr					Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche für Nachhaltigkeitsindikator[1]
		insgesamt	davon				
			Fläche für Siedlung			Fläche für Verkehr	
			insgesamt	darunter			
				Bergbaubetrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch		
	ha						
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 618	1 153	-	-	465	1 618
Kaiserslautern, St.	13 970	3 950	2 846	-	-	1 104	3 950
Koblenz, St.	10 525	3 855	2 741	-	21	1 114	3 834
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 950	1 259	-	-	692	1 950
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	4 754	3 564	-	-	1 190	4 754
Mainz, St.	9 773	4 868	3 504	-	47	1 363	4 821
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	2 312	1 557	-	2	756	2 310
Pirmasens, St.	6 136	1 932	1 380	-	0	551	1 931
Speyer, St.	4 271	1 998	1 497	-	87	501	1 912
Trier, St.	11 706	3 697	2 612	-	5	1 084	3 691
Worms, St.	10 873	3 273	2 150	-	22	1 123	3 251
Zweibrücken, St.	7 064	1 975	1 383	-	-	592	1 975
Ahrweiler	78 702	10 821	5 472	5	134	5 349	10 682
Altenkirchen (Ww.)	64 238	10 181	6 403	-	27	3 778	10 154
Alzey-Worms	58 807	8 994	4 773	-	69	4 221	8 925
Bad Dürkheim	59 464	7 728	4 940	-	20	2 788	7 708
Bad Kreuznach	86 389	12 207	7 098	-	188	5 109	12 019
Bernkastel-Wittlich	116 794	13 216	6 541	-	234	6 674	12 982
Birkenfeld	77 683	8 848	5 307	-	135	3 541	8 713
Cochem-Zell	69 243	7 690	3 641	-	61	4 049	7 629
Donnersbergkreis	64 541	7 276	3 909	-	315	3 367	6 961
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	16 695	7 769	-	176	8 926	16 519
Germersheim	46 332	7 573	5 056	-	123	2 517	7 450
Kaiserslautern	64 000	9 626	5 712	-	27	3 914	9 600
Kusel	57 361	7 142	3 989	-	197	3 153	6 946
Mainz-Bingen	60 536	11 289	6 786	-	80	4 503	11 209
Mayen-Koblenz	81 773	14 512	8 993	-	646	5 519	13 866
Neuwied	62 706	11 649	7 714	-	138	3 935	11 511
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	11 977	5 757	-	70	6 219	11 907
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	9 691	5 137	-	189	4 554	9 503
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	7 022	4 879	-	161	2 143	6 861
Südliche Weinstraße	63 993	7 947	4 604	-	45	3 343	7 902
Südwestpfalz	95 352	9 339	5 247	-	10	4 093	9 329
Trier-Saarburg	110 224	13 880	7 497	1	137	6 383	13 742
Vulkaneifel	91 164	10 293	4 877	-	454	5 416	9 839
Westerwaldkreis	98 904	17 209	10 813	0	895	6 396	16 314
Rheinland-Pfalz[2]	1 985 800	288 988	168 562	6	4 715	120 426	284 267
kreisfreie Städte	106 450	36 182	25 647	-	184	10 535	35 999
Landkreise	1 878 729	252 805	142 915	6	4 531	109 891	248 268

1 Die hier nachgewiesene “Siedlungs- und Verkehrsfläche“ dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators “Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche“ (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch). – 2 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.